

Hofheim, 8. April 2020

„Eine Maske kann Leben schützen“

Corona-Eindämmung: Landrat Cyriax ruft Bürger im Kreis auf, Schutz zu tragen

Landrat Michael Cyriax hat die Bürger des Main-Taunus-Kreises zum Tragen von Masken in der Öffentlichkeit aufgerufen. Sie könnten damit einen Beitrag zur Eindämmung des Corona-Virus leisten. Wer infiziert sei, könne mit der Maske andere Menschen vor Ansteckung bewahren: „Im Grunde kann er damit Leben schützen“. Jeder Bürger sollte solch eine Maske tragen.

Der so genannte Mund-Nasen-Schutz, auch als „OP-Maske“ bekannt, kann Experten zufolge andere Personen vor Ansteckung durch den Träger schützen. Weil eine Infektion nicht in jedem Fall Symptome auslöst, wüssten viele Menschen gar nicht, dass sie das Virus in sich trügen. Mit dem Mund-Nasen-Schutz könnten sie vermeiden, andere Menschen anzuniesen oder anzuhusten und durch die Tröpfchen in der Luft zu infizieren.

Sie selbst wären aber umgekehrt nicht vor Ansteckung geschützt. Um das zu gewährleisten, müssten sie die Abstandsregeln (mindestens eineinhalb Meter) einhalten und sich regelmäßig die Hände mit Seife waschen: „Die Maske darf also nicht in falsche Sicherheit wiegen“, so Cyriax. „Nur alles zusammen verspricht Erfolg.“ Um eventuell noch im Handel erhältliche Masken für diejenigen zu lassen, die sie aus beruflichen Gründen brauchen, etwa im Gesundheitswesen, sollten die Bürger sich Masken selbst herstellen oder sie von Schneidern fertigen lassen, „das wäre auch ein Beitrag zur lokalen Wirtschaftsförderung in dieser schwierigen Zeit“.

„Das Tragen solcher Masken in der Öffentlichkeit ist unserer Kultur fremd, aber wir müssen uns an diese neue Normalität gewöhnen“, so Cyriax. „Hier geht es nicht um Fragen der Schönheit, hier geht es ganz praktisch um die Sicherheit von uns allen.“ Wenn alle beim Einkaufen oder in Bus und Bahn Masken tragen würden, könnte jeder den anderen schützen. Eine amtliche Pflicht zum Maskentragen wäre dann nicht nötig. Konsequentes Tragen von Masken sei durch diesen positiven Effekt auch ein wichtiger Beitrag, um die derzeitigen Beschränkungen der persönlichen Freiheit zu lockern.

Die Zahl der Neuerkrankungen liegt Cyriax zufolge im Main-Taunus-Kreis unter dem Hessendurchschnitt: „Das zeigt, dass die Bürger im Kreis Verantwortung leben.“ Im Verlauf der vergangenen sieben Tage seien in den hessischen Kreisen und kreisfreien Städten im Durchschnitt 50 Fälle dazugekommen, im Main-Taunus-Kreis seien es 29 gewesen.

Antworten zu aktuellen Fragen beantwortet der Landrat am (heutigen) Donnerstag um 10 Uhr im Live-Video auf der Facebook-Seite des Kreises (www.facebook.com/MainTaunusKreis).

Im Kreis sind bislang rund 180 Infektionen mit Corona bestätigt. Der Kreis liefert die aktuellen Zahlen im Internet unter www.mtk/corona. Über die Lage informiert auch die MTK-App. Sie kann kostenlos in den gängigen Stores heruntergeladen werden. Sie bietet auch Push-Nachrichten bei wichtigen aktuellen Entwicklungen.